

# Ein Ausflug in die Welt des Schreibens

■ *Autorinnenlesung mit Anita Schorno in der Primarschule Weggis*

**Am Mittwoch 2. November besuchte die bekannte Autorin Anita Schorno aus Immensee die Schülerinnen und Schüler der 3. und 5. Klasse Weggis und nahm sie auf eine rund 90-minütige Reise in die spannende Welt des Schreibens mit.**

Christian Reinhold, Schule Weggis

Wie wird man Autorin? Wie entsteht ein Buch? Woher haben Sie Ihre Ideen? – Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekamen die Kinder am Mittwoch vergangener Woche in ihrer direkten Begegnung mit Anita Schorno im Singsaal Grossmatt. Sie erfuhren viel von der Person Anita Schorno; schon in der Schule fiel es ihr leicht, Texte zu schreiben, dafür war sie an der Mathi nicht so interessiert. Die ersten Bücher, die sie veröf-

fentlichte, waren Gedichtbände für Erwachsene. An einem Gedicht «feilt» sie auch am längsten, bis sie mit dem Resultat zufrieden ist. Zur Kinderbuchautorin wurde sie, weil ihre Tochter diese Gedichte langweilig fand und viel lieber eine spannende Gespenstergeschichte von ihrem Mami lesen wollte. Und weil ihr auch noch direkt ein toller Name einfiel, Gespenst Spuribuk, musste Frau Schorno die Geschichte schreiben.

## «Die Spürnasen» – die neue Krimireihe

Anita Schorno schreibt verschiedenste Werke; Bilderbücher, die von Illustratoren gestaltet werden, SJW-Hefte, die in den grössten Auflagen erscheinen, Gedichte für Erwachsene und seit ein paar Jahren die Krimireihe «Die Spürnasen» für Kinder und Jugendliche. Die Hauptpersonen dieser Spürnasen stellte Frau Schorno den gespannt zuhörenden Schülerinnen und Schülern vor. Und natürlich

las sie aus den Fällen der Spürnasen vor. Der neuste Fall erscheint erst Mitte November und einige Kinder aus Weggis haben sich fest vorgenommen, nach der kurzweiligen Lesung die Spürnasen selber noch

in voller Länge zu lesen. Somit hat Anita Schorno viel zur Lust am Lesen beigetragen und hoffentlich den einen oder die andere auch ermutigt, selber eigene interessante Texte zu verfassen.



Anita Schorno zeigt den Kindern das Haus, in dem die «Spürnasen» wohnen.

# Lotto-Plausch und eine verrückte Präsidenten-Wette

Auch dieses Jahr lud der WSC 100er Club, welcher die Juniorenabteilung des Weggiser Sportclubs unterstützt, letzten Freitag zum traditionellen Lotto im Clubhaus. Zu Beginn wurden die zahlreichen Teilnehmer von Clubhauswirt Hansi und seinem Team kulinarisch verköstigt und gestärkt. Anschliessend wartete man gespannt, bis 100er Club-Präsident Toni Spörri den Lotto-Plausch eröffnete und Sportchef und Glücksfee Roli Fuchs die ersten Zahlen aus dem Säckchen zauberte. Schon schnell wurde klar, dass Toni viel mehr Preise als Teilnehmer organisieren konnte. Schliesslich sollte jeder mit vollen Taschen und guter Laune diesen Abend in Erinnerung behalten.

Die Stimmung war hervorragend und die Spannung stieg von Gang zu Gang. Roli wurde des Öfteren zu mehr Konzentration und dem obligaten schütteln des Zahlensack aufgefördert. Selbstverständlich gehörten auch lustige Sprüche und Zwischenrufe zu diesem gelungenen Lottoabend und die Preisberge vor den Teilnehmern füllten sich mit zunehmender Dauer des Abends.

Für das Highlight des Abends



Didier «Heidi Klum» Hofstetter bei der Anprobe – der sexy Gärtner von nebenan.

sorgte aber nicht ein Lottopreis sondern WSC Präsident Didier Hofstetter, welcher im 7. Gang einen wunderschönen Bikini ergattern konnte. In seiner Euphorie und grenzenlosen Freude liess er sich zu einer sexy-Wette hinreissen. Stolz verkündete er, sollte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga schaffen, würde er die Thermoplan Arena in einen Catwalk verwandeln und «nur» im

Bikini bekleidet über den heiligen Weiher-Rasen stolzieren. Das anschliessende Gelächter war grenzenlos und WSC I Trainer Christian «Büsi» Kunz liess es sich nicht nehmen, mit dem euphorisierten Präsidenten für ein Foto zu posieren. Wenn dies mal keine Motivationsspritze für die Mannschaft ist! Die zahlreichen anwesenden Mitglieder wollten sogleich eine Sammelaktion starten, um einige Top-

spieler zu verpflichten und sich so den Aufstieg zu «erkaufen». Natürlich waren diese Absichten nicht ganz ernst zu verstehen. Didier Hofstetter genoss das Bad in der Menge aber sichtlich. Nach der Eröffnung des neuen Kunstrasens und seinem Brückenprojekt steht er nun innert kürzester Zeit ein weiteres Mal im Rampenlicht.

So neigte sich ein gelungener Lotto-Abend langsam aber sicher dem Ende zu. Nachdem Franziska Brechbühl und Regula Stalder im Schlussgang nochmals kräftig abräumen konnten, verteilte Toni Spörri auch den nicht allzu erfolgreichen Teilnehmern noch einige Trostpreise. Der Tag endete für die meisten Teilnehmer dann wohl am nächsten Morgen mit heftigen Rückenschmerzen, musste jeder doch eine gewaltige Menge an Preisen nach Hause tragen.

Der Weggiser SC bedankt sich beim WSC 100er Club für die erneut grossartige Unterstützung. So fliessen doch sämtliche Einnahmen des Lotto-Events in die Juniorenkasse. Ein spezieller Dank geht an Toni Spörri für die sensationelle Organisation, die tollen Preise und einen unvergesslichen Abend.